

Ergeht an die
Betriebe der Milchindustrie

an die Landesindustriesektionen
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

Wien, am 10. November 2006
Mag. Lotz/Preyer
DW 56/DW 57

Betrifft: Ergebnis der Lohn- und Gehaltsverhandlungen für die Milchindustrie

Sehr geehrtes Mitglied!

Im Rahmen der diesjährigen Kollektivvertragsgespräche sowohl mit der Gewerkschaft Metall – Textil – Nahrung als auch mit der Gewerkschaft der Privatangestellten wurde folgendes Ergebnis erzielt:

ArbeiterInnen:

1. Erhöhung der **kollektivvertraglichen Löhne**

-) in den Kategorien A und B um **2,05 %** (kaufmännisch gerundet)
 -) in den Kategorien C und D um **2,20 %** (kaufmännisch gerundet).
- Dies bedeutet eine durchschnittliche Erhöhung um **2,125 %**.

2. Die **Dienstalterszulagen** wurden um **2,125 %** (kaufmännisch gerundet) erhöht.

3. Die **Zehrgelder** wurden bei einer Abwesenheit von mindestens 5 Stunden mit EURO 14,42--, bei einer Abwesenheit von mindestens 7 Stunden mit EURO 21,22-- sowie für Nächtigung mit EURO 26,72-- neu festgelegt.

4. Die **Deputate** gemäß § 6 und § 7 der Lohntafel wurden nicht angehoben.

Die neuen Sätze zu diesen Punkten sowie die neue Lehrlingsentschädigung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Lohntafel.

Angestellte:

1. Erhöhung der **kollektivvertraglichen Gehälter/Gehaltsordnung** um durchschnittlich **2,12 %** (die einzelnen Verwendungsgruppen wurden zwischen 1,9 und 2,3 % erhöht).
2. **Ist-Gehälter:** Die Mehrzahlung gegenüber dem Mindestgrundgehalt **ist im prozentuellen** Ausmaß - kaufmännisch gerundet auf Cent – **aufrecht zu erhalten**.
3. Das **Zehrgeld** (Art. VI des KV) wurde mit EURO 12,30--, die **Fehlgeldentschädigung** mit EURO 18,95-- neu festgelegt.
4. Neufestsetzung des **Mindestgrundgehaltes** auf EURO 1.117,76--.
5. Die Höhe der **Deputate** bleibt unverändert.
6. Die **Bekleidungszulage** wird auf EURO 432,70-- erhöht.

Der neue Gehaltsvertrag sowie die neue Gehaltsordnung liegen bei.

Aus der Angestellten-Globalrunde der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, werden einige Bestimmungen wie Diätensätze, Reiseaufwandsentschädigungen, Lehrlingsentschädigungen etc. verbindlich sein – ein gesondertes Rundschreiben zu diesen Werten ist bereits an Sie ergangen.

Geltungstermin aller Regelungen ist der **1. November 2006**.

Der nächste Kollektivvertrag tritt mit 1. November 2007 in Kraft.

Mit vorzüglicher Hochachtung

VERBAND DER MILCHINDUSTRIE

Obmann

Ing. SIMON

Geschäftsführer

Dr. BLASS e h.

Beilagen